

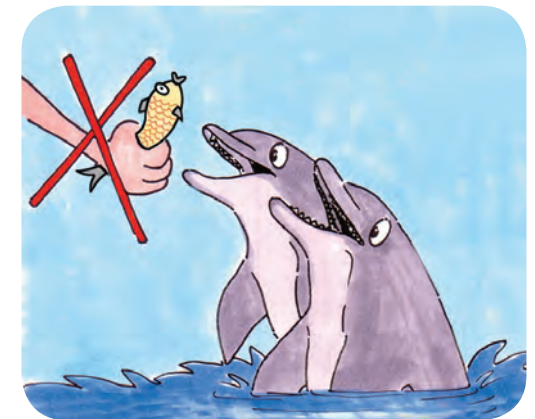
Für Bootskapitäne

- Das Boot nähert sich langsam parallel/seitlich, nie von vorne oder hinten
- Das Tempo wird dem langsamsten Tier angepasst und überschreitet nie 7 km/h oder 4 kn. Nie rückwärts fahren, beschleunigen oder abrupt die Richtung ändern
- Es wird immer eine respektvolle Distanz von mindestens 50m parallel zur Schwimmrichtung der Tiere gehalten
- Nie mehr als 2 Boote gleichzeitig. Alle Boote positionieren sich auf der gleichen Seite hintereinander. Es muss immer ein Fluchtweg offen bleiben
- Die Beobachtungsdauer beträgt 20 Minuten, da sich möglicherweise weitere Boote den Tieren nähern möchten
- Delfine sind sehr geräuschempfindlich. Daher werden Geräusche (Rufe, Hupen, Pfeifen, Klatschen) vermieden und der Motor wenn möglich ausgeschaltet
- Bei Anzeichen von Bedrängnis (z.B. Schlagen der Schwanzflosse, Richtungswechsel) Tiere vorsichtig verlassen
- Aus dem Boot wird niemals etwas ins Meer geworfen und es werden keine Tiere gefüttert



Für Schwimmer

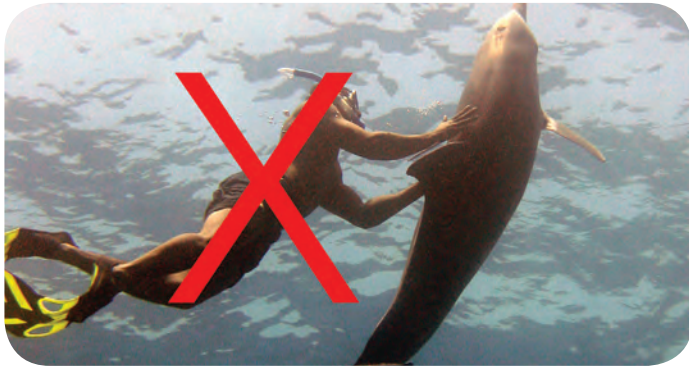
- Gleite ruhig und vorsichtig aus einer sitzenden Position ins Wasser
- Verwende immer Schwimmweste, Flossen, Maske und Schnorchel
- Halte die Arme dicht am Körper, bewege nur die Flossen ohne übermässiges Spritzen
- Nähere Dich nie einem Tier direkt. Schwimme parallel zu ihm und tauche niemals über dem Tier ab
- Niemals abtauchen, wenn das Tier am Ruhen ist
- Berühre niemals ein Tier, denn dadurch können gegenseitig Krankheiten übertragen werden
- Vermeide unnötigen Lärm



Gefahren für Delfine



Verletzungen durch Bootspropeller



Krankheitsübertragung durch menschliche Berührung



Keine Fluchtmöglichkeit

Stress, verursacht durch Tourismus

- Veränderung des Verhaltens und der Gruppenstruktur
- Störung der Kommunikation
- Schlafentzug

-> Weniger Energie zum Überleben
= Rückgang der Population!



Wasserverschmutzung
(Plastik, Chemikalien, Öl)



Fischen
(Geisternetze & -leinen, Beifang)



Zu nahe Annäherung



Reinspringen verursacht stressenden Lärm

Gefahren für Gäste



Männlicher Delfin beisst in eine Flosse

- Aggressives Verhalten (z.B. Beissen, Stossen, Rammen)
- Übertragung von Infektionskrankheiten



Risiko der Übertragung von Infektionskrankheiten

Gefahrensignale der Delfine:



Flossenschlag auf die Oberfläche

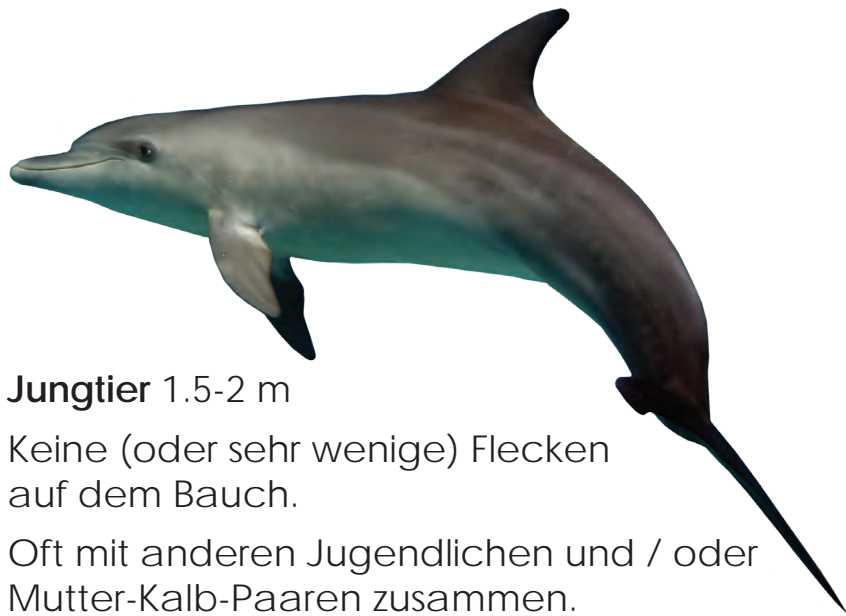


S-Körperhaltung



Offener Schnabel

Indopazifischer Grosser Tümmler (*Tursiops aduncus*)



Jungtier 1.5-2 m

Keine (oder sehr wenige) Flecken auf dem Bauch.

Oft mit anderen Jugendlichen und / oder Mutter-Kalb-Paaren zusammen.



Neugeborenes Kalb 0.7-1.2 m

Fetalfalten (vertikale Streifen) an der Körperseite.

Immer mit der Mutter zusammen.

Meistens neben und leicht über der Mutter („Echelon“ Position). Diese Position erlaubt dem Neugeborenen, während des Schwimmens Energie zu sparen.

Erwachsene 2-2.5 m

Viele Flecken am Bauch bis zum Kinn hoch und an den unteren Körperseiten. Je älter die Tiere, umso mehr Flecken haben sie.

Männchen sind oft mit anderen Männchen zusammen. Weibchen mit ihren Kälbern und / oder anderen Weibchen. Aber oft werden Tümmler auch in gemischten Geschlechtsgruppen gesehen.



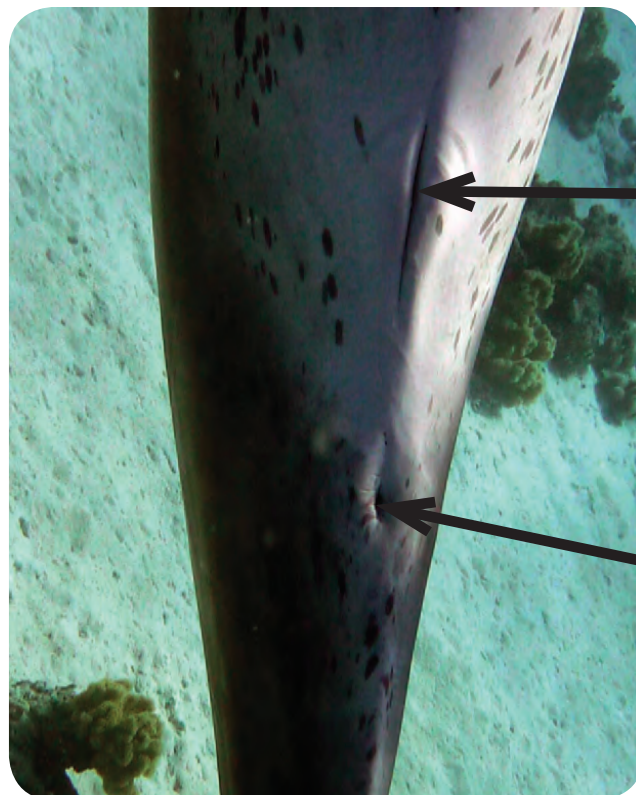
Kalb 1-1.5 m

Mit der Mutter zusammen bis sie mit 3-5 Jahren entwöhnt sind.

Schwimmen meistens unterhalb der Mutter in der Nähe der Milchdrüsen (Baby-Position). Diese Position bietet Schutz vor Feinden und ermöglicht den schnellen Zugang zur Milch.

Indopazifischer Grosser Tümmler (*Tursiops aduncus*)

Tragzeit:	12 Monate	Lebensraum:	In Küstennähe, um Riffgebiete und See-graswiesen
Fortpflanzung:	ganzjährig (Hauptzeit: Mai - Juli)	Ernährung:	Eine Vielzahl von Fischen und Kopffü- ssern (Kalmare, Tintenfische, Kraken), manchmal Krebstiere, Rochen, kleine Haie
Alter Geschlechtsreife:	8-12 Jahre	Bedrohungen:	Küstenentwicklung, Überfischung, Bei- fang, Wasserverschmutzung, Lärmbelas- tung, unregulierter Tourismus
Lebenserwartung:	40 – 50 Jahre		
Gewicht:	bis zu 230 kg (Männchen)		
Verbreitung:	tropische und gemässigte Ge- wässer der Indo-Pazifik-Region (Rotes Meer, Persischer Golf, Indischer Ozean, West-Pazifik)		

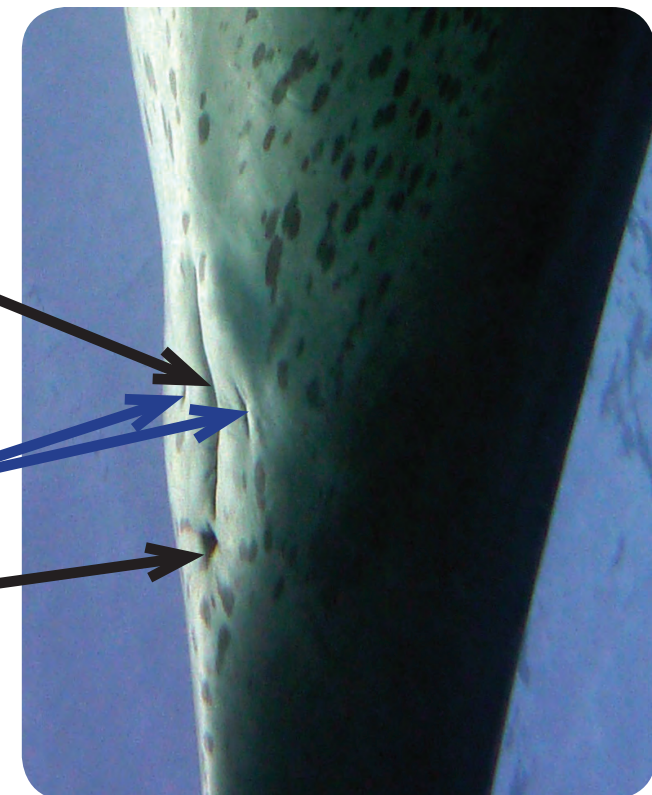


männlich

Genitalschlitz

Milchdrüsenslitze

After



weiblich

Einige Verhaltensweisen



Schlafen



Säugen



Sozialer Kontakt
(Hier Petting)



Reiben
(hier an einer Buschgorgonie)



Spielen
(hier mit einem Korallenstück)



Regurgitieren



Reisen



Flossenschlagen
(Schaustellungs-, Vermeidungssignal)



Springen

Weisst du, wie Delfine schlafen?

Delfine schlafen oft während des Schwimmens, in der Regel in sehr engen Gruppen. In regelmäßigen Zeitabständen schwimmen sie für einige Atemzüge zur Oberfläche bevor sie wieder abtauchen.

Delfine atmen bewusst, da sie nicht wie Menschen über einen Atemreflex verfügen. Daher schläft jeweils nur eine Hälfte des Hirns während ein Auge geschlossen ist. Das erlaubt ihnen auch, vor Räubern auf der Hut zu sein.

Delfine in der Umgebung von Hurghada schlafen oft in den Morgenstunden und am frühen Nachmittag. Einige ihrer wichtigsten Ruheplätze sind die Riffe Fanous, Shaab El Erg und Abu Nu-gar, die ihnen nach der Jagd im offenen Meer Schutz bieten.

Während ihrer Ruhezeiten säugen die Mütter ihre Kälber.

Störe Delfine nicht und sei vorsichtig, wenn du sie während ihrer Ruhezeit siehst!!



Sei besonders vorsichtig bei Mutter-Kalb-Paaren



Echelon Position



Baby Position

- Neugeborene Kälber schwimmen zirka die ersten 3 Monate über der Mutter (Echelon-Position). Auf diese Art sparen sie Energie beim Schwimmen. Später schwimmen sie unterhalb der Mutter in der Baby Position, die ihnen direkten Zugang zur Milch ermöglicht und Schutz vor Räubern bietet.
- Oft schwimmen Mutter-Kalb-Paare an der Spitze einer Gruppe von Delfinen. Wenn ein Boot direkt in eine Delfingruppe fährt, würden die Kälber als erstes getroffen werden.
- Kälber bleiben für etwa 3-5 Jahre bei ihrer Mutter. Sie werden während der Ruhephasen gesäugt. Werden sie während dieser Zeit gestresst, erhalten die Kälber nicht genug Schlaf und Milch.
-> weniger Energie = geringere Überlebenschance!



Identifikationskatalog der Delfine um Hurghada



Laura



Lino



Marry



Moga



Rya



Sefa



Ferdinand



Vroni



Zwerg

Verhaltenskodex für Bootskapitäne: Annäherung

1. Fahre seitlich (+ 50 m) und langsam, nur ein bisschen schneller als die Delfine schwimmen, nie mehr als 4 Knoten (7 km / h)!
2. Stoppe das Boot/Schlauchboot 150 m vor den Delfinen

4. Der Kapitän verlässt langsam die Gegend und beobachtet die Gäste und Delfine aus 100 m Entfernung



150 m



3. Führer & Schnorchler gleiten sanft aus einer sitzenden Position ohne Spritzer ins Wasser. Warte darauf, dass sich die Delfine freiwillig nähern!

MACHE NIE MEHR ALS 3 ANNÄHERUNGEN !

Delfin-Ruheplatz: Shaab el-Erg (Dolphin House)



Shaab el-Erg

Einstiegszone für Strömungstauchgänge und Schnorcheln

 Kein Zugang für Wasserfahrzeuge (inklusive Schiffe und Schlauchboote)

1 km
2000 ft

Ankerbojen

Freier Zugang für Schnorchler und Taucher aus der inneren Lagune

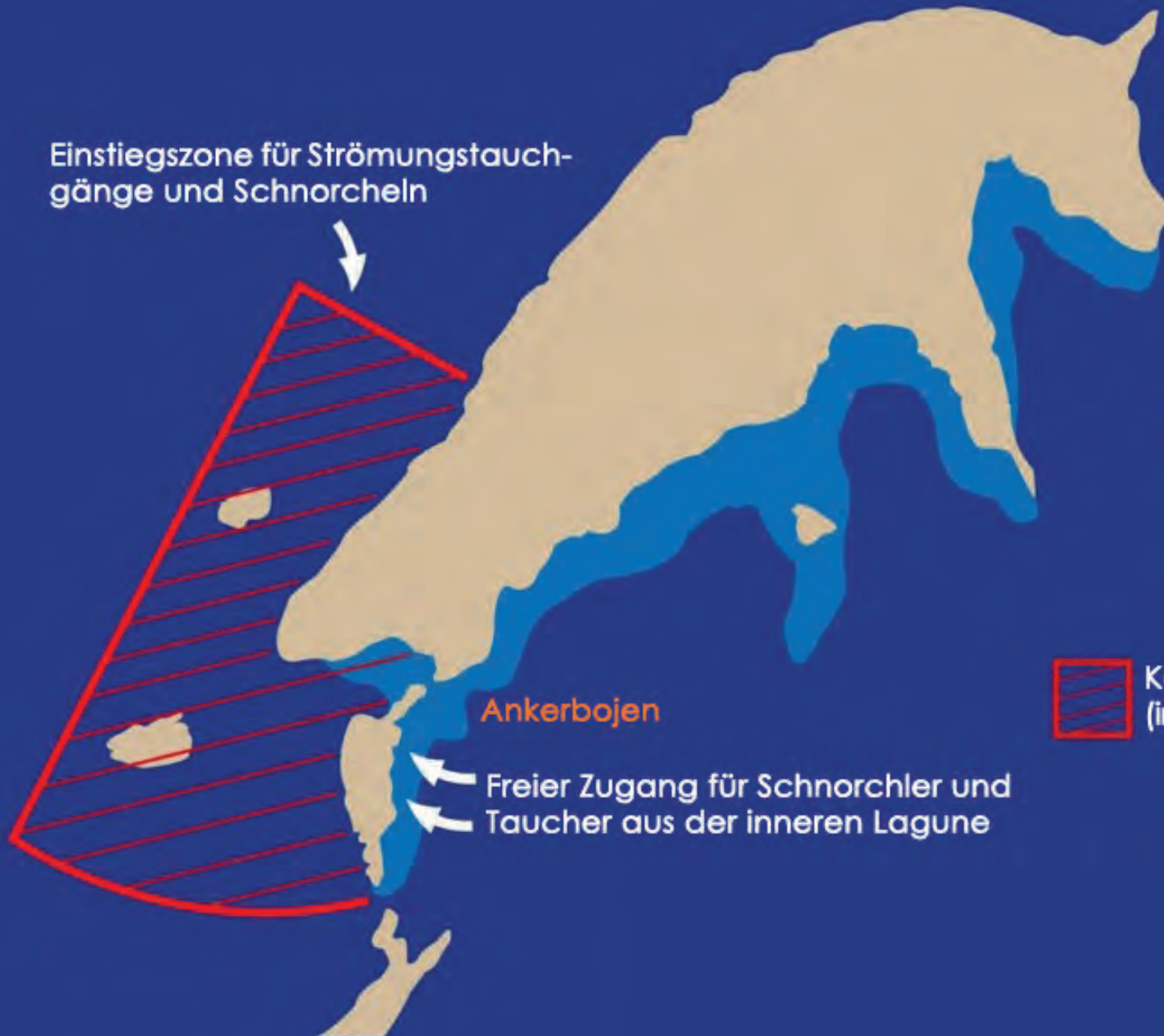


Delfin-Ruheplatz: El Fanous

Einstiegszone für Strömungstauchgänge und Schnorcheln




Fanous West



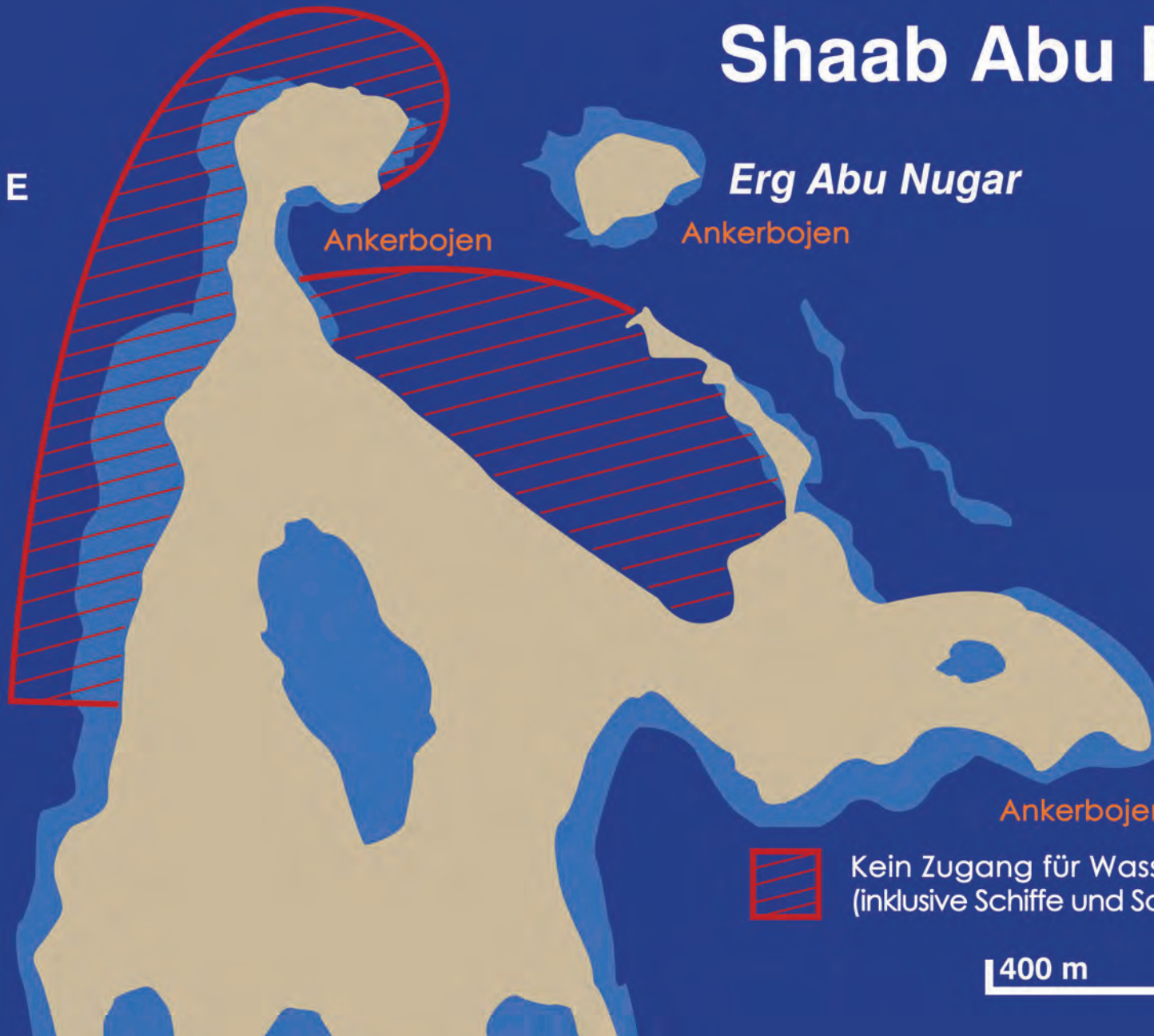
Ankerbojen

Freier Zugang für Schnorchler und Taucher aus der inneren Lagune

 Kein Zugang für Wasserfahrzeuge (inklusive Schiffe und Schlauchboote)

200 m
500 ft

Shaab Abu Nugar



Erg Abu Nugar

Ankerbojen

Ankerbojen

Ankerbojen



Kein Zugang für Wasserfahrzeuge
(inklusive Schiffe und Schlauchboote)

400 m